Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3967

30. 04. 80

Sachgebiet 63

Antrag

des Präsidenten des Bundesrechnungshofes

Rechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 1979 — Einzelplan 20 —

Rechnung über den Haushalt für den Bundesrechnungshof für das Haushaltsjahr 1979

Inhalt

Vorwort

1 Wirtschaftsergebnis des Einzelplans (Epl.) 20

Einnahmen

Dem Einnahmesoll von .... 27 000,— DM

stehen Isteinnahmen gegenüber von .... 24 400,77 DM,

so daß sich eine Mindereinnahme ergibt von .... 2 599,23 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

6 160,77 DM Mehreinnahmen

8 760,— DM Mindereinnahmen.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 32, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

Zahlenmäßig bedeutsame Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen sind aufgekommen bzw. zu verzeichnen bei:

Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
Kap. 2001 Titel 11999	Kap. 2001 Titel 11301
Titel 12401	Titel 13201

Ausgaben

Dem Ausgabesoll von	33182000,— DM
stehen Istausgaben gegenüber von	33358445,86 DM,
so daß sich eine Mehrausgabe ergibt von	176445,86 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

831436,68 DM Mehrausgaben

654990,82 DM Minderausgaben.

Zahlenmäßig bedeutsame Mehrausgaben bzw. Minderausgaben sind zu verzeichnen bei:

Mehrausgaben	Minderausgaben	
Kap. 2001 Titel 42201	Kap. 2001 Titel 42202	Titel 52701
Titel 42501	Titel 42601	Titel 52702
Titel 51501	Titel 45301	Titel 81101
Titel 51901	Titel 51701	Titel 82001
	Titel 52602.	

Das Rechnungsist ergibt gegenüber dem Rechnungssoll einen um 179045,09 DM höheren Zuschuß.

Die Verschlechterung ist im wesentlichen auf die 1979 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungs-(Tarif-)Rechts zurückzuführen.

2 Ausgabereste

Ausgabereste aus dem Haushaltsjahr 1978 sind nicht übertragen, und neue Ausgabereste sind nicht gebildt worden.

3 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (§ 37 BHO)

Mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen wurden im Haushaltsjahr 1979 überplanmäßige Ausgaben geleistet	12378,09 DM.
Durch Einsparungen bei anderen Ausgaben wurden ausgeglichen im Epl. 20	12378,09 DM
Gesamthaushalt	—
Summe (wie oben)	12378,09 DM.

4 Verstärkung der Personalausgaben

Zu Lasten des Globalansatzes Kap. 6002 Tit. 46171 wurden Ausgaben bei folgenden Personaltiteln haushaltsmäßig verstärkt:
aus besoldungs- oder tarifrechtlichen Gründen bei
Kap. 2001 Tit. 42201 698081,15 DM.

Gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung zugeleitet mit Schreiben des Präsidenten des Bundesrechnungshofes – Pr/H – ID – 20-81-05 – vom 28. April 1980.

5 Umsetzung gemäß § 50 BHO

Mittel und Planstellen (Stellen) sind nicht umgesetzt worden.

6 Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes der Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

– keine –

7 Haushaltsführung

Die Haushaltsführung hielt sich im Rahmen der Bestimmungen des Haushaltsgesetzes (HG) 1979 und des Rundschreibens des Bundesministers der Finanzen über die Haushalts- und Wirtschaftsführung 1979 (MinBlFin 1979 S. 34).

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen DM	Zu übertragende Einnahmereste DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Bundesrechnungshof			
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
113 01 *011*	Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	1240,—	—	1240,—
119 99 *011*	Vermischte Einnahmen	6607,80	—	6607,80
124 01 *011*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16552,97	—	16552,97
132 01 *011*	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10000 DM im Einzelfall und von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Gesamteinnahmen ...	24400,77	—	24400,77

Von den Isteinnahmen (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Erläuterungen
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	3000,—	—	3000,—	—	1760,—	
—	3000,—	—	3000,—	3607,80	—	
—	14000,—	—	14000,—	2552,97	—	
—	7000,—	—	7000,—	—	7000,—	
—	27000,—	—	27000,—	6160,77	8760,—	

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungs-ist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
422 01 *011*	Bezüge der planmäßigen Beamten	24 138 081,15	—	24 138 081,15
422 02 *011*	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	488 420,12	—	488 420,12
425 01 *011*	Vergütungen der Angestellten	3 542 406,05	—	3 542 406,05
426 01 *011*	Löhne der Arbeiter	536 883,63	—	536 883,63
441 01 *011*	Beihilfen auf Grund der Beihilfenvorschriften	1 275 189,—	—	1 275 189,—
442 01 *011*	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1 000,—	—	1 000,—
443 01 *011*	Fürsorgemaßnahmen	6 140,54	—	6 140,54
451 01 *011*	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	82 960,—	—	82 960,—
453 01 *011*	Trennungsgeld, Mietersatz, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	127 592,—	—	127 592,—

Zu Tit. 422 01

Deckung durch Verstärkungsmittel
bei (Kap. 60 02) Tit. 461 71.

Zu Tit. 422 02

Einsparung für
(Kap. 20 01) Tit. 425 01 .... (62 406,05 DM).

Zu Tit. 425 01

Deckung gemäß § 20 Abs. 1 BHO
bei (Kap. 20 01) Tit. 422 02.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	23440000,—	—	23440000,—	698081,15	—	—
—	814000,—	—	814000,—	—	325579,88	—
—	3480000,—	—	3480000,—	62406,05	—	—
—	564000,—	—	564000,—	—	27116,37	—
—	1290000,—	—	1290000,—	—	14811,—	—
—	3000,—	—	3000,—	—	2000,—	—
—	10000,—	—	10000,—	—	3859,46	—
—	87000,—	—	87000,—	—	4040,—	—
—	200000,—	—	200000,—	—	72408,—	—

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungs-ist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 / *011*	Geschäftsbedarf	90 630,61	—	90 630,61
512 01 / *011*	Bücher und Zeitschriften	98 450,39	—	98 450,39
513 01 / *011*	Post- und Fernmeldegebühren Einnahmen für die private Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.	355 700,07	—	355 700,07
514 01 / *011*	Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	37 839,10	—	37 839,10
515 01 / *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	129 816,55	—	129 816,55
515 02 / *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen	352,56	—	352,56
516 01 / *011*	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6 783,39	—	6 783,39
517 01 / *011*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	594 062,02	—	594 062,02
518 01 / *011*	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	43 140,—	—	43 140,—
518 02 / *011*	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76 896,13	—	76 896,13
519 01 / *011*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	178 308,25	—	178 308,25

Zu Tit. 512 01, 513 01, 515 01 und 519 01

Deckung gemäß § 4 Abs. 6 HG 1979
bei (Kap. 20 01) Tit. 527 01.

Zu Tit. 518 02

Deckung gemäß § 4 Abs. 6 HG 1979
bei (Kap. 20 01) Tit. 517 01

Zu Tit. 517 01

Einsparung für

(Kap. 20 01)	Tit. 518 02	6 896,13 DM
	Tit. 526 01 (kassenmäßig)	7 415,81 DM
	Tit. 539 99	2 400,— DM
	Tit. 539 99 (kassenmäßig)	4 962,28 DM
	zusammen	(21 674,22 DM)

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
6	7	8	9	10	11	12
—	95000,—	—	95000,—	—	4369,39	—
—	98000,—	—	98000,—	450,39	—	—
—	355000,—	—	355000,—	700,07	—	—
—	47000,—	—	47000,—	—	9160,90	—
—	110000,—	—	110000,—	19816,55	—	—
—	1000,—	—	1000,—	—	647,44	—
—	9000,—	—	9000,—	—	2216,61	—
—	620000,—	—	620000,—	—	25937,98	—
—	45000,—	—	45000,—	—	1860,—	—
—	70000,—	—	70000,—	6896,13	—	—
—	150000,—	—	150000,—	28308,25	—	—

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
52501 *011*	Dienstliche und staatspolitische Fortbildung	41934,16	—	41934,16
52601 *011*	Gerichts- und ähnliche Kosten	8415,81	—	8415,81
52602 *011*	Kosten für Sachverständige	7020,—	—	7020,—
52701 *011*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen ..	1297918,01	—	1297918,01
52702 *011*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen .	97158,94	—	97158,94
52901 *011*	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen .	9508,84	—	9508,84
53102 *011*	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.	—	—	—
53202 *011*	Berufsausbildungsabgabe nach § 3 Abs. 1 Ausbildungsplatzförderungsgesetz	—	—	—
53301 *011*	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß	57042,76	—	57042,76
53999 *011*	Vermischte Verwaltungsausgaben	19362,28	—	19362,28

Zu Tit. 52601

Wegen der Überschreitung .... (7415,81 DM)
vgl. Begründung in Anlage 1.
Kassenmäßige Einsparung
bei (Kap. 2001) Tit. 51701

Zu Tit. 52701

Einsparung für

(Kap. 2001)		
	Tit. 51201	450,39 DM
	Tit. 51301	700,07 DM
	Tit. 51501	19816,55 DM
	Tit. 51901	28308,25 DM
	zusammen	(49275,26 DM)

Zu Tit. 53999

Deckung gem. § 4 Abs. 6 HG 1979
Bei (Kap. 2001) Tit. 51701 .... 2400,— DM
Wegen der verbleibenden Überschreitung .... (4962,28 DM)
vgl. Begründung in Anlage 1
Kassenmäßige Einsparung bei (Kap. 2001) Tit. 51701.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	50000,—	—	50000,—	—	8065,84	—
—	1000,—	—	1000,—	7415,81	—	7415,81
—	20000,—	—	20000,—	—	12980,—	—
—	1350000,—	—	1350000,—	—	52081,99	—
—	130000,—	—	130000,—	—	32841,06	—
—	10000,—	—	10000,—	—	491,16	—
—	1000,—	—	1000,—	—	1000,—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	65000,—	—	65000,—	—	7957,24	—
—	12000,—	—	12000,—	7362,28	—	4962,28

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungs-ist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 *011*	Beitrag an die Internationale Organisation der obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI)	9 433,50	—	9 433,50
	Ausgaben für Investitionen			
811 01 *011*	Erwerb von Dienstfahrzeugen	—	—	—
820 01 *011*	Erwerb einer Grundstücksfläche von rd. 260 m^2 von der Stadt Frankfurt a. M. einschließlich Grunderwerbsteuer und Gebühren	—	—	—
	Gesamtausgaben ...	33 358 445,86	—	33 358 445,86

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
6	7	8	9	10	11	12
—	10000,—	—	10000,—	—	566,50	—
—	25000,—	—	25000,—	—	25000,—	—
—	20000,—	—	20000,—	—	20000,—	—
—	33182000,—	—	33182000,—	831436,68	654990,82	12378,09

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Verwaltungseinnahmen	24400,77	—	24400,77
	Übrige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	24400,77	—	24400,77
	Personalausgaben	30198672,49	—	30198672,49
	Sächliche Verwaltungsausgaben	3150339,87	—	3150339,87
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9433,50	—	9433,50
	Ausgaben für Investitionen	—	—	—
	Gesamtausgaben	33358445,86	—	33358445,86
	Zuschuß — Kap. 2001	33334045,09	—	33334045,09

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1979 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	27 000,—	—	27 000,—	6 160,77	8760,—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	27 000,—	—	27 000,—	6 160,77	8760,—	—
—	29 888 000,—	—	29 888 000,—	760 487,20	449 814,71	—
—	3 239 000,—	—	3 239 000,—	70 949,48	159 609,61	12 378,09
—	10 000,—	—	10 000,—	—	566,50	—
—	45 000,—	—	45 000,—	—	45 000,—	—
—	33 182 000,—	—	33 182 000,—	831 436,68	654 990,82	12 378,09
				825 275,91	646 230,82	
—	33 155 000,—	—	33 155 000,—	179 045,09	—	12 378,09

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen DM	Zu übertragende Einnahmereste DM	Rechnungsist (Summe Spalten 2 und 3) DM	Von dem Betrag in Spalte 2 sind vermögenswirksam DM	Es sind ausgegeben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 6 und 7) DM	Von dem Betrag in Spalte 6 sind vermögenswirksam DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	24 400,77	—	24 400,77	—	33 358 445,86	—	33 358 445,86	—
Abschluß des Einzelplans . . .	24 400,77	—	24 400,77	—	33 358 445,86	—	33 358 445,86	—
Einnahme-, Ausgaberest								
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

[1]) Soll-Beträge einschließlich der Umsetzungen nach § 50 BHO sowie der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Rechnungsist-erbebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) —	Einnahmen Rechnungs-soll[1])	Ausgaben Rechnungs-soll[1])	Rechnungssoll-ergebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) —	Gegenüber dem Rechnungssollergebnis (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsistergebnis (Spalte 10) eine		Über- und außerplan-mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				Ver-besserung	Ver-schlechterung	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
10	11	12	13	14	15	16
−33 334 045,09	27 000,—	33 182 000,—	−33 155 000,—	—	179 045,09	12 378,09
−33 334 045,09	27 000,—	33 182 000,—	−33 155 000,—	—	179 045,09	12 378,09
				179 045,09		
	—	—				
	27 000,—	33 182 000,—				

Übersicht[1])

Kapitel	Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben DM	Einnahmen: Verwaltungseinnahmen DM	Einnahmen: Übrige Einnahmen DM	Einnahmen: Summe Einnahmen DM	Personalausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM
1	2	3	4	5	6	7
20 01	—	24 400,77	—	24 400,77	30 198 672,49	3 150 339,87
Rechnungsistbeträge für den Einzelplan[2])	—	24 400,77	—	24 400,77	30 198 672,49	3 150 339,87
Rechnungssollbeträge für den Einzelplan[3])	—	27 000,—	—	27 000,—	29 888 000,—	3 239 000,—
Rechnungsistbeträge gegenüber Rechnungssollbeträge Mehr	—	—	—	—	310 672,49	—
Rechnungsistbeträge gegenüber Rechnungssollbeträge Weniger	—	2 599,23	—	2 599,23	—	88 660,13
Erläuterung der Rechnungssollbeträge						
Rechnungssollbeträge (wie vor)	—	27 000,—	—	27 000,—	29 888 000,—	3 239 000,—
Einnahme-, Ausgabereste	—	—	—	—	—	—
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	—	27 000,—	—	27 000,—	29 888 000,—	3 239 000,—

[1]) Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben siehe Zusammenstellung.

[2]) Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben einschließlich der am Schluß des Haushaltsjahres zu übertragenden Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

[3]) Sollbeträge einschließlich der Umsetzungen nach § 50 BHO sowie der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ausgaben						
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. DM	Schuldendienst DM	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DM	Ausgaben für Investitionen DM	Besondere Finanzierungsausgaben DM	Summe Ausgaben DM	Überschuß oder Zuschuß (—) DM
8	9	10	11	12	13	14
—	—	9 433,50	—	—	33 358 445,86	−33 334 045,09
—	—	9 433,50	—	—	33 358 445,86	−33 334 045,09
—	—	10 000,—	45 000,—	—	33 182 000,—	−33 155 000,—
—	—	—	—	—	176 445,86	179 045,09
—	—	566,50	45 000,—	—	—	(Verschlechterung)
—	—	10 000,—	45 000,—	—	33 182 000,—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	10 000,—	45 000,—	—	33 182 000,—	

Anlage 1

Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der Vorgriffe (§ 85 der Bundeshaushaltsordnung – BHO –) Haushaltsjahr 1979

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag für 1979 DM	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
	Überplanmäßige Ausgaben			
20 01	526 01	1 000,—	7 415,81	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Die Stiftung Volkswagenwerk hat im Juni 1973 gegen den Bundesrechnungshof und den Niedersächsischen Landesrechnungshof wegen des Prüfungsanspruchs der Rechnungshöfe Klage erhoben. Mit Urteil vom 29. März 1979 hat das Verwaltungsgericht Hannover im Verwaltungsstreitverfahren gegen den Bundesrechnungshof und den Niedersächsischen Landesrechnungshof entschieden. Der Bundesrechnungshof hat (wie auch der Niedersächsische Landesrechnungshof) nach Erörterung mit dem Bundesminister der Finanzen gegen das o. a. Urteil Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Lüneburg eingelegt. Die hierfür angefallenen Kosten mußten noch im Haushaltsjahr 1979 gezahlt werden, weil der Bund nicht säumiger Schuldner werden durfte. Überdies war auch die Hinausschiebung der Zahlung nicht angebracht, weil im Bundeshaushaltsplan 1980 Mittel hierfür nicht eingestellt sind. Die Mehrausgabe war aus den dargelegten Gründen unvorhersehbar und unabweisbar, weil die Begleichung der aufgelaufenen Kosten zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 517 01
20 01	539 99	12 000,—	4 962,38	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrkosten infolge einer hohen Zahl von Todesfällen von Bediensteten, wegen vermehrter Stellenausschreibungen und Übernahme von Prozeßkosten. Die Mehrausgabe war unvorhersehbar, sie war unabweisbar, weil sie sachlich notwendig und zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 517 01
		üpl.	12 378,09	
		apl.	—	
		Vorgriffe	—	
			12 378,09	